







Jolinchen Sportabzeichen

Übungsbeispiele

JOLINCHEN SPORTABZEICHEN

Nicht das Messen der Leistung untereinander, sondern das kindgerechte Heranführen an die sich am Sportabzeichen-Wettbewerb orientierenden Bewegungsabläufe steht im Vordergrund.

Mini bronze (Alter: 3 Jahre)

Werfen: Zielwurf (beide Hände)

Material: Softbälle, Gymnastikbälle, Schaumstoffbälle, ggf. Kegel, Hütchen, Bank, Matte

Beispiel: Zielwurf auf eine Gymnastikmatte / zu Betreuer*in / auf Kegel, die auf einer Bank stehen

Abstand ca. 1 Meter

Balancieren: breite Balancierfläche

Material: Bänke, Teppichband (ca. 20 cm breit), kleiner Kasten

Beispiel: Balancieren über eine oder mehrere Bänke (breite Seite), Balancieren über ein Teppichband

Balancieren kann mit als auch ohne Handfassung erfolgen, sollte jedoch (kurz) selbstständig möglich sein

Rollen: gestreckt um die Körperlängsachse (Baumstammrollen)

Material: Matten, Kastenoberteile

<u>Beispiel:</u> eine schiefe Ebene herunter rollen (Variation: unterschiedliche Neigungsgerade der Ebene), auf einer geraden Ebene rollen

Rollen um die Körperachse = Arme über den Kopf und Beine gestreckt

Laufen: Bewegen

Material: Seile, Taue, Pylonen, Kästen

<u>Beispiel:</u> Slalom-Lauf um Pylonen (evtl. mit Begleitperson), Seil-Lauf (aus Seilen wird eine Straße ausgelegt), Linien-Lauf, Transport-Lauf (kleine Gegenstände von A nach B transportieren und in einem Kasten/Eimer ablegen)

Streckenlänge 7-10 Meter

Sprung: beidbeiniger Absprung

Material: Bänke, Kästen

Beispiel: Niedersprung von einer Bank/Kasten/Treppenstufe

Der Geräteaufbau sollte so gewählt werden, dass die Kinder unterschiedliche Sprunghöhen zur Verfügung haben (z. B. Kastentreppe). Der Sprung kann mit Handfassung erfolgen.

Mini silber (Alter: 4 Jahre)

Werfen: 1. Zielwurf

 $\underline{\text{Material}} : Softbälle, \ Tennisbälle, \ Schaumstoffbälle, \ Kegel, \ H\"{u}tchen, \ Eimer, \ Kasten, \ Schnur$

<u>Beispiel</u>: Zielwurf durch einen aufgehängten Gymnastikreifen, in einen Kasten oder Eimer, Dosenwerfen/Schmusetier abwerfen, Kegel/Pylonen von einem Kasten werfen, Felder zwischen den Sprossen einer Sprossenwand treffen

Abstand ca. 1-2 Meter, Schrittstellung

2. Weitwurf

Beispiel: Weitwurf über eine Markierung am Boden / einen flachen Kastendeckel / eine gespannte Schnur

Schrittstellung

Balancieren: mittelbreite Balancierfläche

Material: Bänke, Teppichband (ca. 15 cm breit), Übungs-/ Schwebebalken

<u>Beispiel:</u> Balancieren über eine oder mehrere umgedrehte Bänke, Balancieren über eine schiefe Ebene (breite Fläche der Bänke), Balancieren über einen Übungs-/ Schwebebalken,

Balancieren mit Übersteigen eines kleinen Hindernisses

Rollen: Rolle Vorwärts in die Rückenlage oder Baumstammrollen

Material: Matten, Kastenoberteile

<u>Beispiel:</u> eine schiefe Ebene herunter rollen (Variation: unterschiedliche Neigungsgrade der Ebene), von einem Kastenoberteil auf eine Matte abrollen

Laufen: Laufparcours/ Laufspiele

Material: Musik, Turnhalle, Schulhof, Sportplatz

Beispiel: Kombination verschiedener Laufspiele, kleine Fangspiele, Laufen zur Musik, Stop and Go Spiele

Sprung: beidbeiniger Absprung

Material: Matten, Gymnastikreifen

Beispiel: Springen in Gymnastikreifen / von Matte zu Matte (ca. 40 cm Abstand),

verschiedene Hüpfspiele, z. B. Sackhüpfen etc.

Mini gold (Alter: 5 Jahre)

Werfen: 1. Zielwurf

Material: Softbälle, Tennisbälle, Schaumstoffbälle, Kegel, Hütchen, Eimer, Kasten, Schnur

<u>Beispiel</u>: Zielwurf durch einen aufgehängten Gymnastikreifen, in einen Kasten oder Eimer, Dosenwerfen/Schmusetier abwerfen, Kegel/Pylonen von einem Kasten werfen, Felder zwischen den Sprossen einer Sprossenwand treffen

Abstand ca. 5 Meter, Schrittstellung

2. Weitwurf

Material: Softbälle, Tennisbälle, Socken mit Ball, Seile, Kästen

Beispiel: über einen hohen Kasten/ Tor/ aufgestellte Matte/ Seil/ Netz, Alternative Wurfgegenstände nutzen, z. B. Socken/Ball mit Schweif

Schrittstellung

Balancieren: mit Einbeinstand

Material: Bänke, Teppichband (15 cm breit), Übungs-/Schwebebalken

<u>Beispiel:</u> Balancieren über eine oder mehrere umgedrehte Bänke, Balancieren über eine schiefe Ebene (umgedrehte Bänke), Balancieren über den Übungs-/Schwebebalken, Balancieren mit Übersteigen eines kleinen Hindernisses (z. B. gefaltetes Handtuch, Seil, Bierdeckel)

Balancieren sollte selbstständig erfolgen

Rollen: Rolle vorwärts in den Sitz

Material: Matten, Kastenoberteile

<u>Beispiel</u>: eine schiefe Ebene herunter rollen (Variation: unterschiedliche Neigungsgrade der Ebene), auf einer geraden Ebene Rollen durchführen

Laufen: kurzer Dauerlauf

Material: Musik, Hindernisse wie Pylonen, Fahnenstangen, Kästen

Beispiel: Hindernisparcours, Laufen zur Musik

Dauer ca. 7-10 Minuten

Sprung: einbeiniger Absprung

Material: Matten, Seile

Beispiel: Springen über eine Mattenlücke (Abstand ca. 50 cm),

Springen aus dem Laufen über verschiedene flache Hindernisse, z. B. Bierdeckelreihe/Seile/Schuhkarton

Der Bereich Laufen und Überspringen lässt sich gut durch Einbindung in eine Spielform oder eine Geschichte kombinieren.

Maxi silber (Alter: 6 Jahre)

Werfen: 1. Zielwurf

Material: Tennisbälle, Schlagbälle, Matten

Beispiel: Zielwurf auf große Ziele, z. B. an den Wänden aufgestellte Matten/Tore/Felder in der Sprossenwand

Entfernung bis 10 Meter

2. Weitwurf

Material: Tennisbälle, Schlagbälle, Matten

Beispiel: Weitwurf mit einem Tennisball oder Schlagball über ein Hindernis, z. B. Kasten/Netz

Entfernung bis 10 Meter

Balancieren: schmale Balancierfläche

Material: Teppichband (ca. 10 cm breit), Übungs-/Schwebebalken

<u>Beispiel:</u> Balancieren über eine Unterstützungsfläche mit ca. 10 cm Breite, mit Drehung um die Körperlängsachse, Transport von Materialien (Bällen, etc.) von A nach B, Übersteigen diverser Hindernisse (Pylonen, ...)

Rollen: Rolle vorwärts in den Stand

Material: Matten, Rasenfläche

Beispiel: auf einer geraden Ebene rollen

Laufen: 1. langer Lauf

Material: Musik, Pylonen, Slalomstangen

Beispiel: Lauf über einen Geräteparcours, Linien-Lauf durch die Halle, Lauf über den Sportplatz, Laufen zur Musik

Dauer ca. 10-12 Minuten

2. Sprinten

<u>Beispiel</u>: eine Strecke von 30-50 Metern im Sprint so schnell wie möglich zurücklegen, Laufen nach Startsignal, evtl. mit Hindernissen (Kästen, Pylonen, Sandsäckchen, ...)

Dem kindlichen Bewegungsdrang folgend, soll hier in erster Linie die Koordination in Verbindung mit einem schnellen Lauf erprobt werden.

Sprung: in die Weite, einbeiniger Absprung

Material: Matten, Zauberschnur, Weitsprunggrube

<u>Beispiel</u>: Sprung in die Sandgrube über eine ausgelegte Zauberschnur, Sprung in ein bestimmtes Ziel z. B. Fahrradschlauch/ Gymnastikreifen,

in der Halle: Sprung von einer Turnmatte über einen Freiraum auf einen Weichbodenmatte

Sprung aus dem Stand oder mit Anlauf

Schwimmen: Wassergewöhnung (wenn die räumlichen Möglichkeiten gegeben sind)

Material: Schwimmbretter, Schwimmhilfen

Beispiel: sich von Beckenrand zu Beckenrand bewegen (mit/ohne Schwimmhilfe),

eine bestimmte Strecke zurücklegen, evtl. gemeinsam mit Betreuer*in,

Transport von Gegenständen, z. B. mittels Schwimmbrett

Beim Schwimmen liegt der Schwerpunkt auf dem Bewegen im Wasser und der sogenannten Wassergewöhnung.

Anmerkung: Die Absolvierung der Bewegungsaufgaben im Block "Schwimmen bzw. Wassergewöhnung" ist keine Pflicht, sondern kann optional genutzt werden. -> s. auch: "Jolinchen Wasser-Sportabzeichen"

Maxi gold (Alter: 7 Jahre)

Werfen: 1. Zielwurf

Material: Tennisbälle, Schlagbälle, Matten

Beispiel: Zielwurf auf große Ziele, z. B. an den Wänden aufgestellte Matten/Tore/Felder in der Sprossenwand

Entfernung bis 15 Meter

2. Weitwurf

Material: Tennisbälle, Schlagbälle, Matten

Beispiel: Weitwurf mit einem Tennisball oder Schlagball über ein Hindernis, z. B. Kasten/Netz

Entfernung bis 15 Meter

Balancieren: schmale Balancierfläche, mit Drehung um die Längsachse

Material: Teppichband (ca. 5-10 cm breit), Übungs-/Schwebebalken

<u>Beispiel:</u> Balancieren über eine Unterstützungsfläche mit ca. 5-10 cm Breite, mit Drehung um die Körperlängsachse, Transport von Materialien (Bällen, etc.) von A nach B, Übersteigen diverser Hindernisse (Pylonen, ...)

Rollen: vorwärts in den Stand

Material: Matten, Rasenfläche

Beispiel: auf einer geraden Ebene rollen

Laufen: 1. langer Lauf

Material: Musik, Pylonen, Slalomstangen

Beispiel: Lauf über einen Geräteparcours, Linien-Lauf durch die Halle, Lauf über den Sportplatz, Laufen zur Musik

Dauer 12-15 Minuten

2. Sprinten

<u>Beispiel</u>: eine Strecke von 30-50 Metern im Sprint so schnell wie möglich zurücklegen, Laufen nach Startsignal, evtl. mit Hindernissen (Kästen, Pylonen, Sandsäckchen, ...)

Dem kindlichen Bewegungsdrang folgend, soll hier in erster Linie die Koordination in Verbindung mit einem schnellen Lauf erprobt werden.

Sprung: in die Weite, einbeiniger Absprung

Material: Matten, Zauberschnur, Weitsprunggrube

Beispiel: Sprung in die Sandgrube über eine ausgelegte Zauberschnur, Sprung in ein bestimmtes Ziel z. B. Fahrradschlauch/ Gymnastikreifen,

in der Halle: Sprung von einer Turnmatte über einen Freiraum auf einen Weichbodenmatte

Sprung aus dem Stand oder mit Anlauf

Schwimmen: Wassergewöhnung (wenn die räumlichen Möglichkeiten gegeben sind) Material: Schwimmbretter, Schwimmhilfen

<u>Beispiel</u>: sich von Beckenrand zu Beckenrand bewegen (mit/ohne Schwimmhilfe), eine bestimmte Strecke zurücklegen, evtl. gemeinsam mit Betreuer*in, Transport von Gegenständen, z. B. mittels Schwimmbrett

Beim Schwimmen liegt der Schwerpunkt auf dem Bewegen im Wasser und der sogenannten Wassergewöhnung.

<u>Anmerkung</u>: Die Absolvierung der Bewegungsaufgaben im Block "Schwimmen bzw. Wassergewöhnung" ist keine Pflicht, sondern kann optional genutzt werden. -> s. auch: "Jolinchen Wasser-Sportabzeichen"

Bei weiteren Fragen wenden sie sich an:

Sportjugend im Kreissportbund Olpe e.V.

Bahnhofstraße 15, 57462 Olpe

Tel.: 02761/94298-15

Fax: 02761-94298-29

E-Mail: info@sportjugend-olpe.org www.ksb-

olpe.org

